

## Multiblock

für AQA total Energy 2500

mit Bypass, Rückflussverhinderer,  
Entlüftungshahn und  
HydroMODUL-Anschlusstechnik

**Wichtige Hinweise:** Um Fehler zu vermeiden, ist die Einbau- und Bedienungsanleitung stets griffbereit aufzubewahren, vor der Ausführung von Arbeiten am Gerät vollständig durchzulesen und zu beachten. Unsere Merkblätter und Druckschriften sollen nach bestem Wissen beraten, der Inhalt ist jedoch ohne Rechtsverbindlichkeit. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen (Bitte dem Anlagenbetreiber übergeben).

Änderungen vorbehalten!

[www.bwt-group.com](http://www.bwt-group.com)

 **BWT**  
BEST WATER TECHNOLOGY

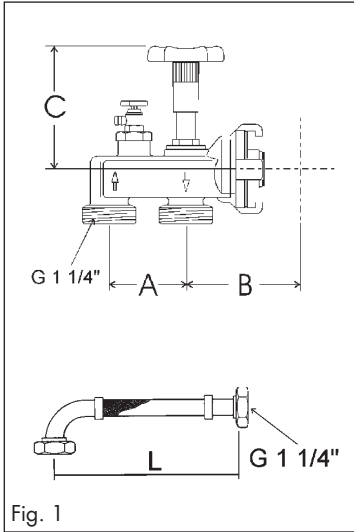


Fig. 1

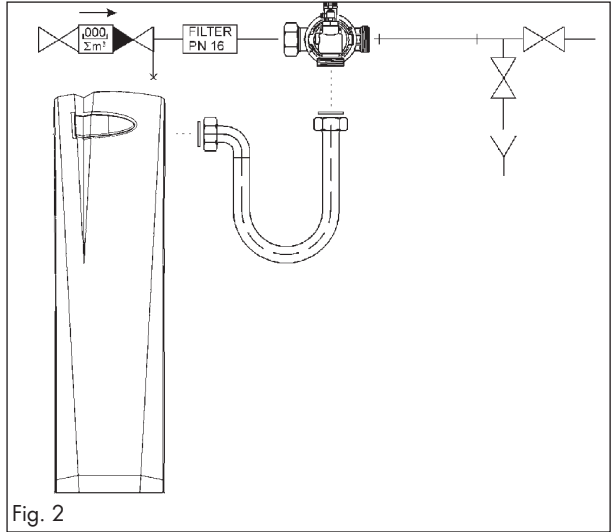
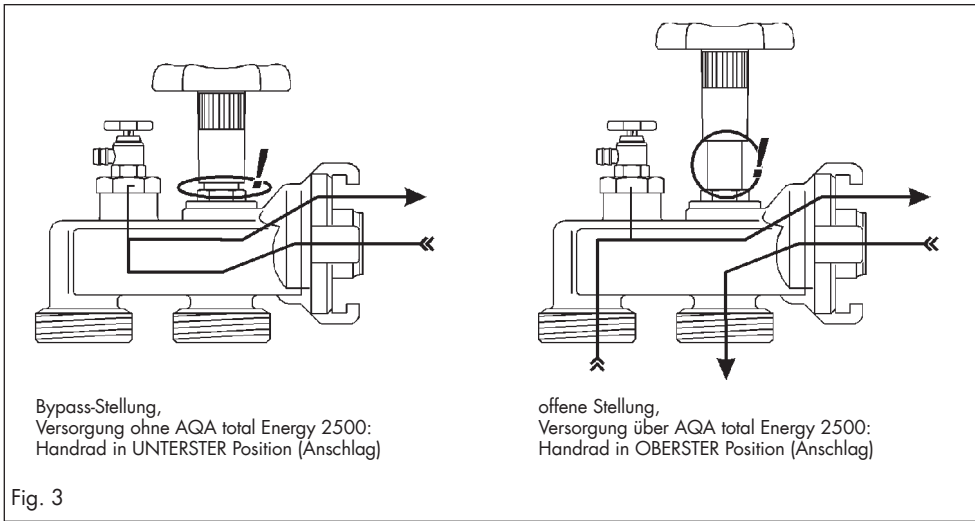


Fig. 2



Bypass-Stellung,  
Versorgung ohne AQA total Energy 2500;  
Handrad in UNTERSTER Position (Anschlag)

offene Stellung,  
Versorgung über AQA total Energy 2500;  
Handrad in OBERSTER Position (Anschlag)

Fig. 3

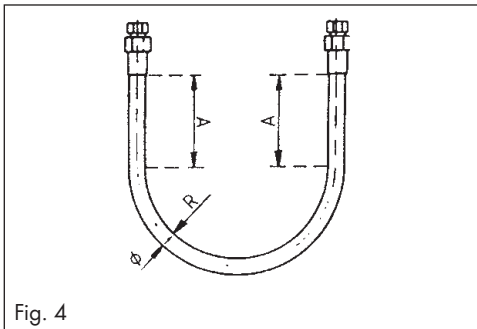


Fig. 4

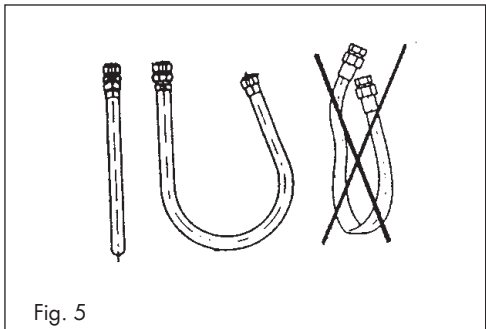


Fig. 5

## 1. Technische Daten

		Multiblock
Baulänge L	mm	–
Nenndruck PN	bar	10
Wassertemperatur, max.	°C	30
Umgebungstemperatur, max	°C	40
A - Anschlussbreite	mm	60
B - Rohrmittle (Basis-Modul) bis Anschluß 1	mm	78
C - Rohrmittle bis Handrad (Bypass-Stellung)	mm	95

## 2. Lieferumfang

- Anschlussarmatur mit Bypass, integriertem Rückflussverhinderer und Entlüftungshahn;  
Anschlussmöglichkeit an das HydroMODUL-Hauswasserverteilsystem oder an ein separates Anschlussmodul (nicht im Lieferumfang enthalten).

## 3. Verwendungszweck

Der Multiblock für AQA total Energy 2500 ermöglicht eine zeit- und kostensparende Installation von AQA total Energy 2500 mit dem patentierten HydroMODUL-Schnellanschluss. Die ansonsten notwendige Montage einer Umgehungsleitung mit damit verbundenem stagnierendem Wasser und den dazu erforderlichen Armaturen entfällt.

Durch die Verwendung von Panzerschläuchen (nicht im Lieferumfang enthalten) wird ein spannungsfreier Anschluss gewährleistet; eine zeitaufwendige Anpassung mit Metallrohren entfällt.

**Die Einrichtung der Anlage und wesentliche Veränderungen dürfen lt. der AVB Wasser V, §12.2 nur durch das Wasserversorgungsunternehmen oder ein in ein Installateurverzeichnis eines Wasserversorgungsunternehmens eingetragenes Installationsunternehmen erfolgen.**

## 4. Funktion

Mit dem Multiblock für AQA total Energy 2500 kann der Wasserzufluss zur Kalkschutzanlage AQA total Energy 2500 unterbrochen werden. Die Wasserversorgung wird in diesem Fall durch den integrierten Bypass aufrechterhalten (siehe Fig. 3), sodass problemlos z. B. die Kartusche bzw. der Refill gewechselt werden kann (siehe Einbau- und Bedienungsanleitung von AQA total Energy 2500 – Refill-Tausch).

## 5. Einbauvorbedingungen

Örtliche Installationsvorschriften, allgemeine Richtlinien (z. B: WVU, EVU, VDE, DIN bzw. ÖNORM, DVGW bzw. ÖVGW.), Hygienebedingungen und Technische Daten sind zu beachten. Der Einbauort muss frostsicher sein.

Einbaulage waagrecht oder senkrecht.

Für die Behandlung und Montage der Panzerschläuche sind die speziellen Montagehinweise unter Punkt 6 b) zu beachten, da sonst die Lebensdauer der Schläuche reduziert wird und im Schadensfall die Gewährleistung erlischt.

Beachten Sie, dass in Durchflussrichtung VOR der AQA total Energy Kalkschutzanlage unbe dingt ein DIN DVGW/ÖVGW geprüfter Filter (Filterschärfe 90 µm) installiert werden muss, damit die Leitung frei von funktionsgefährdenden Spänen, Hanf und ähnlichen Verschmutzungen ist.

Beachten Sie bitte, dass der angegebene Nenn- druck von 10 bar nicht überschritten wird.

Um das Gerät und die gesamte Hauswasserinstallation nicht unnötig hohen Belastungen auszusetzen ist es empfehlenswert, bereits ab einem Versorgungsdruck von 4 bar einen Druckminderer (DR-Modul bzw. Anschlussmodul DR) vorzuschalten. Außerdem ist auch ein Filter vorzuschalten!

#### Hinweis:

Am HydroMODUL-Hauswasserverteilsystem bzw. an ein separates Anschlussmodul können sämtliche BWT-Modulfilter durch einfaches Andocken installiert werden. Bitte beachten Sie dazu die jeweilige Einbau- und Bedienungsanleitung.

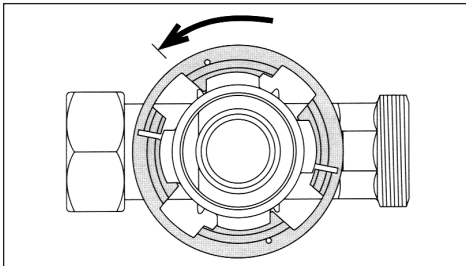
## 6. Einbau

Der Einbau erfolgt in der Kaltwasserleitung grundsätzlich zwischen vorher zu schließenden Absperrventilen - zweckmäßig hinter der Wasserzähleranlage (Fig. 2).

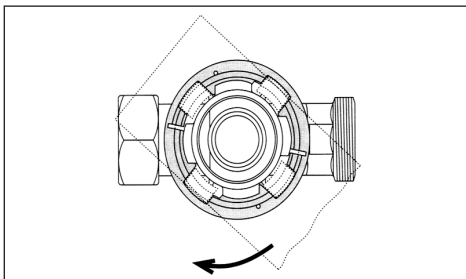
### a) HydroMODUL Geräteanschluss

Der Anschluss an das HydroMODUL-Hauswasserverteilsystem bzw. an ein separates Anschlussmodul wird wie folgt vorgenommen:

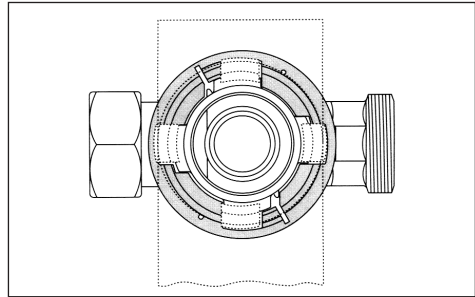
1. Den Sicherungsring bis zum Anschlag nach links drehen.



2. Die Klauen des anzuschließenden Gerätes in die Aussparungen eindrücken...

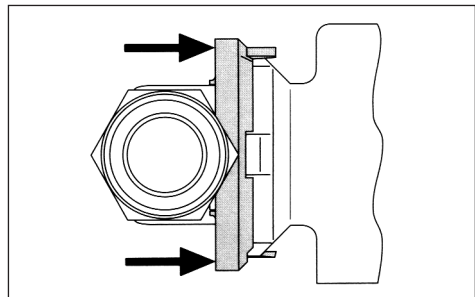


...und den Gerätekopf um 45° nach rechts drehen.



3. Den Sicherungsring mit beiden Händen in Richtung Gerät ziehen.

Das Gerät ist nun gegen unbeabsichtigtes Verdrehen gesichert.



Zum Lösen des Multiblock den Sicherungsring an beiden Laschen zusammendrücken und in Richtung Basis-Modul bzw. Anschlussmodul schieben.

### b) Einbau der Panzerschläuche

#### Montagehinweise:

- Maß A soll minimal einmal dem Außendurchmesser der Panzerschläuche entsprechen (Fig. 4).
- Biegeradius R muss mindestens 2 bis 3 mal so groß wie der Außendurchmesser der Panzerschläuche sein (Fig. 4 & 5).
- Panzerschläuche auf keinen Fall verdrehen oder Zugkraft aussetzen.
- Sowohl bei der Montage der Panzerschläuche, als auch in der Folgezeit dürfen keine von außen einwirkenden Druck- oder Dehnungseffekte auftreten.
- Berührung der Panzerschläuche mit Gips, Zement, Salz oder sonstigen korrosionsbewirkenden Materialien vermeiden.

- Panzerschläuche nicht im Wasser verlegen oder öfter die Umflechtung mit Flüssigkeiten in Verbindung bringen.
- Panzerschläuche allseitig luftzugänglich verlegen.
- Falls notwendig, die Panzerschläuche gegen Spritzwasser isolieren. Darauf achten, dass die Panzerschläuche vor Aufziehen der Isolationshülle trocken sind.
- Bei Verkleben der Isolationshülle darauf achten, dass keinerlei Luft zwischen Umflechtung und Isolationshülle ist.
- Nur passende Schraubenschlüssel für die Sechskantteile verwenden, keine Rohrzange oder ähnliches.

AQA total Energy 2500 und Multiblock für AQA total Energy 2500 mittels der beiden Panzerschläuche dichtend verbinden (Fig. 2). Beachten Sie dabei die Durchflussrichtungspfeile.

#### c) Reifestrecke

Bitte beachten Sie die Forderung nach einer Reifestrecke von ca. 30 cm in der Einbau- und Bedienungsanleitung von AQA total Energy 2500. Sie kann am schnellsten durch 2 HydroMODULHM-Verlängerungen realisiert werden oder auch durch ein entsprechend langes Rohrstück.

d) **Überprüfung der Anlage auf** ordnungsgemäße Installation von Strom und Wasser (gemäß DIN 1988, Teil 4)

## 7. Inbetriebnahme

siehe Einbau- und Bedienungsanleitung der Kalkschutzanlage AQA total Energy 2500, Abschnitt Inbetriebnahme!

Vor Inbetriebnahme sind alle Anschlüsse und Rohrleitungsverbindungen nochmals auf Dichtheit zu überprüfen. Ebenso der ordnungsgemäße Einbau des Multiblock, der Panzerschläuche und der Kalkschutzanlage AQA total Energy 2500.

## 8. Bedienung

### Unterbrechen des Betriebes von AQA total Energy 2500:

Das Handrad am Multiblock im Uhrzeigersinn bis zum unteren Anschlag drehen (Pfeilmarkierung am Handrad: „Z“ für „zu“) - die Zufuhr zu AQA total Energy 2500 ist geschlossen, der Multiblock ist in der Betriebsart „Bypass“.

### Wiederaufnahme des Betriebes von AQA total Energy 2500:

Das Handrad am Multiblock gegen den Uhrzeigersinn bis zum oberen Anschlag drehen (Pfeilmarkierung am Handrad: „A“ für „auf“) - die Zufuhr zu AQA total Energy 2500 ist geöffnet, die Versorgung der weiteren Hauswasserinstallation erfolgt über die Kalkschutzanlage.

## 9. Wartung

Jede technische Anlage bedarf einer regelmäßigen Wartung. Wir empfehlen eine Überprüfung durch den BWT Fachmann im Zuge der regelmäßigen Geräteinspektion.

## 10. Gewährleistung

Treten während der Gewährleistungsdauer Störungen auf, wenden Sie sich bitte an die Einbaufirma oder an unseren Kundendienst.

## Weitere Informationen finden Sie:

### **BWT Austria GmbH**

A-5310 Mondsee  
Walter-Simmer-Str. 4  
Phone: +43-6232-5011-0  
Fax: +43-6232-4058  
E-Mail: office@bwt.at

### **BWT Wassertechnik GmbH**

D-69198 Schriesheim  
Industriestraße 7  
Phone: +49-6203-73-0  
Fax: +49-6203-73-102  
E-Mail: bwt@bwt.de

### **BWT Česká republika, s.r.o.**

CZ 251 01 Říčany  
Lipová 196 - Čestlice  
Phone +420-272 680 300  
Fax +420-272 680 299  
E-Mail: info@bwt.cz

### **HOH Separtec OY**

Varpeenkatu 28  
FIN-21202 Raisio  
Phone +358-2-4367 300  
Fax +358-2-4367 355  
E-Mail: hoh@hoh.fi

### **BWT France SAS**

F-93206 Saint-Denis Cedex  
103, rue Charles Michels  
Tel. +33-1-49 22 45 00  
Fax +33-1-49 22 45 45  
E-Mail: bwt@bwt.fr

### **BWT Belgium BV**

B-1930 Zaventem  
Leuvensesteenweg 633  
Phone +322-758 03 10  
Fax +322-758 03 33  
E-Mail: bwt@bwt.be

### **BWT Hungária Kft.**

H-2041 Budaörs,  
Budapark Keleti u. 7  
Phone +36-23-430-480  
Fax +36-23-430-482  
E-Mail: info@bwt.hu

### **Cillichemie Italiana Srl**

I-20129 Milano  
Via Plinio, 59  
Phone +39-02-204 63 43  
Fax +39-02-201 058  
E-Mail: info@cillichemie.com

### **BWT Polska sp. z o.o.**

PL 01-304 Warszawa  
ul. Połczyńska 116  
Phone +48-22-665 26 09  
Fax +48-22-664 96 12  
E-Mail: bwt@bwt.pl

### **Christ AQUA AG**

CH-4147 Aesch  
Neuhofweg 53  
Phone +41-61-755 88 99  
Fax +41-61-751 88 90  
E-Mail: info@christ-aqua.ch

### **HOH Water Technology A/S**

Geminivej 24  
DK-2670 Greve  
Phone +45-43-600 500  
Fax +45-43-600 900  
E-Mail: hoh@hoh.dk

### **OOO BWT**

RU-129301 Moskau  
Ul. Kasatkina 3A, Russische Föderation  
Phone +7-495-686 6264  
Fax +7-495-686 7465  
E-Mail: info@bwt.ru

[www.bwt-group.com](http://www.bwt-group.com)

 **BWT**  
BEST WATER TECHNOLOGY